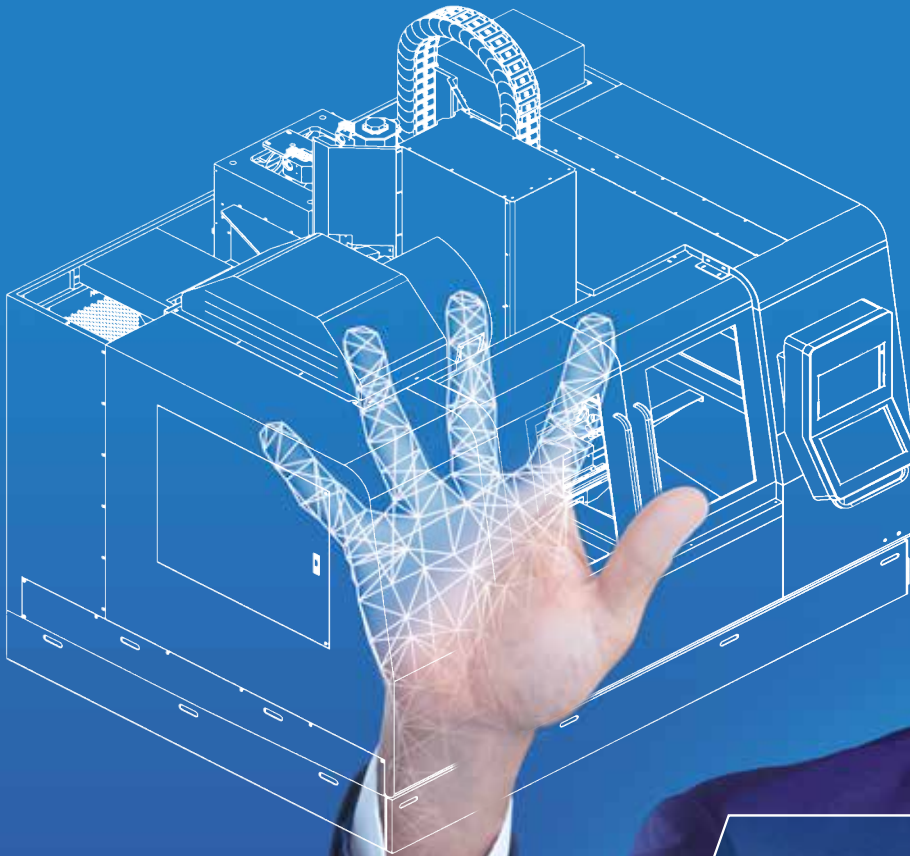


RELOADED

METAV/2020

DÜSSELDORF, 23.-26. MÄRZ 2021 / POWER YOUR BUSINESS



METALWORKING



ADDITIVE MANUFACTURING
QUALITY
MEDICAL
MOULDING

TEILNAHMEBEDINGUNGEN CONDITIONS OF PARTICIPATION



Eine Messe des
A Fair by



ZEITPLAN

30. September 2020
Anmeldeschluss/Katalogeintrag

49. Kalenderwoche 2020
Standbestätigung

16. Dezember 2020
Fälligkeit der Standmiete

15. – 22. März 2021
Standaufbau

23. – 26. März 2021
Laufzeit: **ACHTUNG: 4 Tage!**

26. März (17.00 Uhr) – 31. März
2021 (16:00 Uhr) **Standabbau**

SCHEDULE

31 July 2019
Early bird discount ends

30 September 2020
Deadline for application / catalogue entry

49th calendar week 2020
Stand confirmation

16 December 2020
Stand rental payment due

15 – 22 March 2021
Stand erection

23 – 26 March 2021
Duration: **IMPORTANT: 4 days!**

26 March (5 pm) – 31 March (4 pm) 2021
Stand removal

METAV online:

twitter.com/METAVonline

facebook.com/METAV.fanpage

youtube.com/metaltradefair

industryarena.com/metav

metav.de

Wichtige Hinweise für Aussteller

Damit Ihre Teilnahme an der METAV 2020 reloaded möglichst reibungslos und erfolgreich verläuft und wir Sie optimal betreuen können, bitten wir Sie um genaue Beachtung der Teilnahmebedingungen und folgender Hinweise:

1. Anmeldeschluss

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung zur **METAV 2020 reloaded** bis spätestens 30. September 2020 schriftlich oder online einzureichen (siehe Artikel II, 8).

2. Garantiebtrag

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Garantiebtragsrechnung in Höhe von € 30,- pro m² zzgl. gesetzlicher MwSt. per E-Mail.

Mit Erhalt der Rechnung ist der Vertrag zwischen Aussteller und Veranstalter rechtsverbindlich geschlossen und der Aussteller gilt als zugelassen.

3. Standmiete

Der Versand der Standmietenrechnungen erfolgt durch den Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V. (VDW). Bitte überweisen Sie die Standmiete in voller Höhe und ohne Abzug des Garantiebtrages, da dieser als Vorauszahlung für Vorlaufkosten und kostenpflichtige Leistungen dient (siehe Artikel III, 16).

4. Ausstellungsgut

Als Ausstellungsgut sind nur die in Artikel I, 6 genannten Erzeugnisse zugelassen.

5. Mindeststandgröße

Gemäß Artikel III, 16 beträgt die Mindeststandfläche 20 m².

6. Technische Richtlinien und Serviceleistungen

Der Aussteller erhält mit der Standbestätigung Zugriff auf die Technischen Richtlinien und auf das Online-Order-System (OOS) für zusätzliche Serviceleistungen via Internet.

VDW

Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.

Inhalt

Artikel I Seite

1	Veranstalter und ideeller Träger der METAV 2020 reloaded	5
2	Organisation der METAV 2020 reloaded	5
3	Technische Durchführung der METAV 2020 reloaded (Durchführungsgesellschaft)	5
4	Zeit und Ort	5
5	Öffnungszeiten	5
6	Zugelassene Exponate	5
7	Aussteller	5

Artikel II Seite

8	Anmeldung	5
9	Elektronischer Versand	6
10	Garantiebetrag/Vertragsschluss	6
11	Zulassung	6
12	Standbestätigung	6
13	Mitaussteller	6
14	Standsektor	6
15	Rücktritt und Nichtteilnahme	7

Artikel III Seite

16	Standmiete	7
17	Leistungen	7
18	Ausstellerausweise	7
19	Werbemittelpauschale	8
20	Sonstige Leistungen	8
21	Messekatalog	8
22	Zahlungsbedingungen	8

Artikel IV Seite

23	Technische Richtlinien	8
24	Standaufbau	8
25	Standausstattung	8
26	Messespediteure	8
27	Technische Leistungen	9
28	Bewachung	9
29	Reinigung	9
30	Abbau	9
31	Beschädigungen	9
32	Betreten fremder Stände	9
33	Verkaufsregelung	9
34	Werbung im Messegelände	9

Artikel V Seite

35	Gewerblicher Rechtsschutz	9
36	Ausstellungsversicherung	9
37	Haftpflicht und Versicherung	10
38	Höhere Gewalt	10
39	Hausrecht	10
40	Datenschutz	10
41	Pfandrecht	10
42	Mündliche Abreden	10
43	Verjährung	10
44	Erfüllungsort und Gerichtsstand	10

Teilnahmebedingungen

Artikel I

1 Veranstalter und ideeller Träger der METAV 2020 reloaded

2 Organisation der METAV 2020 reloaded

3 Technische Durchführung der METAV 2020 reloaded

4 Zeit und Ort

5 Öffnungszeiten

6 Zugelassene Exponate

7 Aussteller

1 Veranstalter und ideeller Träger der METAV 2020 reloaded

Veranstalter der METAV 2020 reloaded ist der

VDW

Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.

Ideeller Träger: VDMA Präzisionswerkzeuge (PWZ) /
Messen und Prüfen (MuP)
Lyoner Str. 18
60528 Frankfurt am Main, GERMANY

2 Organisation der METAV reloaded 2020

VDW

Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.

Lyonerstraße 18

60528 Frankfurt am Main, GERMANY

Tel.: +49 69 756081-53 / -56

Fax: +49 69 756081-74

E-Mail: metav@vdw.de

3 Technische Durchführung der METAV reloaded 2020 (Durchführungsgesellschaft)

Messe Düsseldorf GmbH

Messeplatz 1

40474 Düsseldorf, GERMANY

Postanschrift:

Postfach 10 10 06

40001 Düsseldorf, GERMANY

Tel.: +49 211 4560-01

Fax: +49 211 4560-668

4 Zeit und Ort

Die METAV 2020 reloaded findet vom 23. - 26. März 2021 (4 Tage) auf dem Messegelände der Messe Düsseldorf statt.

Vorgesehen sind die Hallen 5, 6, 7a (**ACHTUNG: neue Hallenbelegung!**)

Aufbauzeit: 15. - 22. März 2021

Abbauzeit: 26. März (17:00 Uhr) - 31. März 2021 (16:00 Uhr)

5 Öffnungszeiten

Die METAV 2020 reloaded ist für Besucher von Dienstag bis Freitag von 9.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Während dieser Zeit müssen die Stände besetzt und die Abdeckungen von den Exponaten entfernt sein. Aussteller haben von 8.00 – 18.00 Uhr Zutritt. Während der gesamten Dauer der METAV 2020 reloaded besteht Betriebspflicht, d. h., die Stände müssen zu den festgesetzten Öffnungszeiten ordnungsgemäß mit Ausstellungsgut belegt und von fachkundigem Personal betrieben werden. Der Abtransport von Ausstellungsgütern und der Abbau von Ständen vor Schluss der Veranstaltung ist nicht gestattet. Bei Zuwiderhandlung gegen diese Regelung ist der Veranstalter berechtigt, eine Konventionalstrafe in Höhe von € 5.000,- zu fordern unbeschadet des Rechts der Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen.

6 Zugelassene Exponate

Folgende fabrikneue Erzeugnisse sind als Exponate zugelassen:

- Werkzeugmaschinen für Metallbearbeitung, spanend, umformend, zerteilend, abtragend
- Werkzeugmaschinen zur unkonventionellen Materialbearbeitung

- Präzisionswerkzeuge, Spannzeuge, Handwerkzeuge
- Zubehör, Geräte und Vorrichtungen für Werkzeugmaschinen
- Messzeuge, Messgeräte, Messmaschinen für die Metallbearbeitung, Analysegeräte, Metall-Prüfmaschinen, -Prüfgeräte und -Prüfmittel,
- Montage-, Handhabungstechnik, Industrieroboter
- Schweißmaschinen und Schweißgeräte
- Maschinen und Anlagen für die Oberflächenbehandlung im Zusammenhang mit der Metallbearbeitung (ausgenommen Anlagen für Korrosionsschutz usw.)
- Computertechnik für die Metallbearbeitung und Fertigungstechnik, CAD, CAM, Software, Internetanwendungen
- Elektrische und elektronische Ausrüstungen für Fertigungstechnik, Sensor- und Diagnosetechnik
- Komponenten und Systeme zur Lager- und Transportautomatisierung in der Metallbearbeitung
- Komponenten und Systeme zur Kühlung und Schmierung
- Maschinen und Systeme für die additive Fertigung
- Produktionssysteme und Komponenten für die Medizintechnik
- Werkstoffe
- Dienstleistungen

Modelle, Zeichnungen und Fotografien sowie schematische oder grafische Darstellungen sind nur zusätzlich gestattet. Reine Informationsstände ohne Exponate sind nur für Dienstleistungsbereiche gemäß Punkt 7 d zugelassen.

7 Aussteller

Als Aussteller sind zugelassen:

- Hersteller
- Vertriebsfirmen in- und ausländischer Hersteller
- Handelsfirmen in- und ausländischer Hersteller
- Dienstleistungsbereiche: Leasing- und Ingenieurfirmen, Verlage, die im Bereich der Erzeugnisgruppen 6 a – p tätig sind

Als Hersteller gilt, wer hinsichtlich des Ausstellungsgutes zwei der drei Handlungen „Konstruieren“, „Herstellen“ und „Verkaufen“ erfüllt.

Artikel II

8 Anmeldung

9 Elektronischer Versand

10 Garantiebetrag/Vertragsschluss

11 Zulassung

12 Standbestätigung

13 Mitaussteller

14 Standsektor

15 Rücktritt und Nichtteilnahme

8 Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an der METAV 2020 reloaded erfolgt durch Einreichen des vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars schriftlich oder online an den

VDW
Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.
Lyonerstraße 18
60528 Frankfurt am Main, GERMANY

Dies erfolgt unter der Anerkennung der Teilnahmebedingungen, der später ergehenden Technischen Richtlinien sowie Rundschreiben des Veranstalters und der Durchführungsgesellschaft. Die Exponate sind genau zu bezeichnen. In der Anmeldung durch den Aussteller aufgeführte Bedingungen oder Vorbehalte werden nicht berücksichtigt. Besondere Platzwünsche, die nach Möglichkeit berücksichtigt werden, stellen keine Bedingung für eine Beteiligung dar.

Ein Konkurrenzausschluss wird nicht zugestanden. Die Anmeldung ist mit Eingang des Anmeldeformulars (schriftlich oder online), vorbehaltlich der Zulassung durch den Veranstalter, gültig. Anmeldeschluss ist der 30. September 2020.

9 Elektronischer Versand

Dem Aussteller werden an ihn gerichtete Dokumente wie z. B. Rechnungen oder Standzuteilungen per E-Mail in nicht verschlüsselter Form an die vom Aussteller angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Die Rechnung ist zugegangen, wenn die E-Mail in den Herrschaftsbereich (E-Mail-Account beim Internetprovider) des Ausstellers gelangt ist. Dem Aussteller obliegt es, den elektronischen Posteingang regelmäßig zu kontrollieren und sicherzustellen, dass E-Mails des VDW und der Messe Düsseldorf stets empfangen werden können.

10 Garantiebetrag/Vertragsschluss

Nach Eingang der Anmeldung erhält der Aussteller entsprechend der angemeldeten Standfläche eine Garantiebetragssrechnung in Höhe von € 30,- pro m² zzgl. gesetzlicher MwSt. per E-Mail (siehe Artikel II, 9). Mit Erhalt der Rechnung ist der Vertrag zwischen Aussteller und Veranstalter rechtsverbindlich geschlossen. Der Garantiebetrag dient zur Abdeckung von Vorlaufkosten und gilt gleichzeitig als Vorauszahlung für kostenpflichtige Leistungen, die zulasten des Ausstellers gehen, und ist deshalb von der Standmietenrechnung nicht abzuziehen. Die Verrechnung der Garantiezahlung erfolgt im Rahmen der Schlussrechnung nach Beendigung der Messe.

11 Zulassung

Mit Erhalt der Garantiebetragssrechnung gilt der Aussteller als zugelassen. Grundsätzlich werden nur Unternehmen zugelassen, deren Messeprogramm dem unter Artikel I, 6 genannten Angebot entspricht. Über die Zulassung von Ausstellern und Exponaten entscheidet der Veranstalter. Ein Rechtsanspruch auf Zulassung besteht nicht, soweit sich nicht ein solcher aus dem Gesetz ergibt. Der Veranstalter ist berechtigt, die erteilte Zulassung zu widerrufen, wenn sie aufgrund falscher Voraussetzungen oder Angaben erteilt wurde oder die Zulassungsvoraussetzungen später entfallen.

12 Standbestätigung

Die Aussteller erhalten in der 49. Kalenderwoche 2020 die Standbestätigung per E-Mail (siehe Artikel II, 9). Mit der Zurverfügungstellung der Login-Daten auf das Online-Order-System (OOS) erfolgt der Zugriff auf einen Hallenplan, aus dem die Lage des Standes ersichtlich ist, sowie der Zugang auf die Technischen Richtlinien für zusätzliche Serviceleistungen via Internet.

Die Standbestätigung gilt nur für den in der Anmeldung benannten Aussteller. Eine Weitervermietung oder kostenlose Überlassung von Ausstellungsfläche an Dritte ist nicht erlaubt. Der Veranstalter hat im Rahmen der Gesamtaufplanung das Recht, die Standgröße geringfügig abzuändern bzw. eine andere Standort zuzuteilen. Ist die zugewiesene Fläche aus einem von dem Veranstalter oder der Durchführungsgesellschaft nicht verschuldeten Anlass nicht verfügbar, so hat der Aussteller Anspruch auf Rückerstattung der Standmiete. Ein Anspruch auf Schadenersatz besteht nicht. Der Veranstalter kann, wenn es die Umstände zwingend erfordern, unter Darlegung der Gründe – abweichend von der Standbestätigung – einen Platz in anderer Lage zuweisen oder die Standgröße geringfügig verändern. Er behält sich vor, die Ein- und Ausgänge zum Messegelände und zu den Hallen sowie die Durchgänge zu verlegen.

13 Mitaussteller

Als Mitaussteller gelten solche Unternehmen, die auf Wunsch des Hauptausstellers mit Namen, Anschrift und Lieferprogramm im alphabetischen Ausstellerverzeichnis des Kataloges aufgenommen werden sollen. Die Aufnahme eines Mitausstellers ist kostenpflichtig und hat vom Hauptaussteller schriftlich beim Veranstalter, durch Einreichen des entsprechenden Formulars, angemeldet zu werden. Es können nur Mitaussteller angemeldet werden, deren Standsektor mit dem des Hauptausstellers kompatibel ist. Schuldner des Mitausstellerentgelts in Höhe von € 690,- zzgl. gesetzlicher MwSt. pro Mitaussteller ist außerdem immer der Hauptaussteller des Standes.

Ein Mitaussteller unterliegt denselben Bedingungen wie der Hauptaussteller. Ohne Genehmigung des Veranstalters (VDW) ist es nicht gestattet, einen zugewiesenen Stand oder Teile davon gegen Entgelt oder ohne Vergütung an Dritte abzugeben.

Die Aufnahme eines Mitausstellers ohne die Zustimmung des Veranstalters berechtigt den Veranstalter, den Vertrag mit dem Hauptaussteller fristlos zu kündigen und den Stand auf seine Kosten räumen zu lassen. Der Aussteller verzichtet insoweit auf die Rechte der verbotenen Eigenmacht. Schadenersatzansprüche stehen dem Hauptaussteller nicht zu. Mitaussteller sind alle Firmen, die neben dem Hauptaussteller auf dem Stand ausstellen oder erscheinen. Sie gelten auch dann als Mitaussteller, wenn sie zu dem Hauptaussteller enge wirtschaftliche oder organisatorische Bindungen haben. Hersteller von Geräten, Maschinen oder sonstigen Erzeugnissen, die zur Demonstration des Warenangebotes eines Ausstellers erforderlich sind und nicht angeboten werden, gelten nicht als Mitaussteller. Mitaussteller können aufgrund der Eintragungsbedingungen in den Katalog mit kompletter Anschrift aufgenommen werden, sofern die Entgelte bezahlt sind und die Unterlagen termingerecht vorliegen. Größere Gemeinschaftsstände kann der Veranstalter (VDW) genehmigen, wenn sie sich in die fachliche Gliederung der Veranstaltung einfügen lassen. Im Übrigen gelten alle Bestimmungen für jeden Aussteller.

14 Standsektor

Jeder Aussteller gibt auf dem Anmeldeformular an, in welchem Standsektor er seinen Produktschwerpunkt hat. Die Einteilung der Standsektoren dient als Grundlage für die Hallenaufteilung. Der Veranstalter ist berechtigt, den Standsektor zu ändern.

Nr. Standsektor

- 01 Drehmaschinen
- 02 Bohrmaschinen
- 03 Ausbohrmaschinen
- 04 Fräsmaschinen
- 05 Bearbeitungszentren
- 06 Flexible Fertigungszellen und -systeme
- 07 Transfermaschinen und Bearbeitungseinheiten
- 08 Schleifmaschinen
- 09 Werkzeugschleifmaschinen
- 10 Verzahnmaschinen
- 11 Hobel-, Stoß- und Räummaschinen
- 12 Säge- und Trennschleifmaschinen
- 13 Gewindeherstellungsmaschinen
- 14 Hon-, Läpp- und Poliermaschinen
- 15 Entgratmaschinen
- 16 Blechbearbeitungsmaschinen
- 17 Stanzen, Nibbel- und Aushaummaschinen
- 18 Blechbiegemaschinen
- 19 Blechbearbeitungszentren und flexible Blechbearbeitung
- 20 Pressen
- 21 Pressen für spezielle Anwendungen
- 22 Rohrbearbeitungs-, Stangen- und Formstahlmaschinen
- 23 Drahtbe- und -verarbeitungsmaschinen
- 24 Bolzen-, Schrauben-, Muttern- und Nietenherstellungsmaschinen
- 25 Maschinen für Massivumformung
- 26 Elektroerosive und abtragende Werkzeugmaschinen
- 27 Beschriftungsmaschinen
- 28 Werkzeugmaschinen für Ausbildungszwecke
- 29 Parallel-Kinematik-Maschinen
- 30 Mikro-Bearbeitung
- 31 Gebrauchte Werkzeugmaschinen
- 32 Schweiß-, Schneid- und Brennschneidmaschinen
- 33 Industrieöfen, Wärmebehandlungsanlagen
- 34 Maschinen und Anlagen für die Oberflächentechnik
- 35 Schneidwerkzeuge
- 36 Schleifwerkzeuge und Schleifmittel
- 37 Handwerkzeuge
- 38 Werkzeugköpfe
- 39 Werkzeugsysteme
- 40 Werkzeug-Einstellung
- 41 Spannzeuge
- 42 Zubehör
- 43 Mechanische Bauteile

Artikel III

- 44 Hydraulische und pneumatische Bauteile
- 45 Elektrische und elektronische Ausrüstungen für Werkzeugmaschinen
- 46 Steuerungen und Antriebe
- 47 Schmierung und Kühlung
- 48 Materialien
- 49 Entsorgung
- 50 Sicherheit und Umwelt
- 51 Werkstattinrichtungen
- 52 Werkstück- und Werkzeughandhabung
- 53 Lager- und Transportautomatisierung
- 54 Montage- und Handhabungstechnik
- 55 Industrieroboter
- 56 Software für Produktentwicklung
- 57 Software für Maschinen
- 58 Software für die Produktion und Produktionsplanung
- 59 Rechnersysteme und Peripherie
- 60 Dienstleistungen für die Produktion und Produktentwicklung
- 61 Maschinen und Systeme für additive Fertigung
- 62 Materialien für additive Verfahren
- 63 Zusatzsysteme und Komponenten für additive Fertigung
- 64 Dienstleistungen für additive Verfahren
- 65 Werkzeuge und Formen für Kunststoffe
- 66 Umformwerkzeuge und Formen für Metalle
- 67 Sonstige Werkzeuge und Formen
- 68 Modell- und Prototypenbau
- 69 Zubehör für Werkzeug- und Formenbau
- 70 Dienstleistungen für den Modell- und Formenbau
- 71 Messmittel und -sensoren
- 72 Messgeräte und Messmaschinen
- 73 Prüfsysteme für Fertigung und Labor
- 74 Analysegeräte, allgemein
- 75 Bauteile für Mess- und Prüfeinrichtungen
- 76 Sonstige Geräte, Instrumente etc.
- 77 Bildverarbeitung
- 78 Qualitätssicherung, Software
- 79 Dienstleistungen für Qualitäts-, Mess- und Prüftechnik
- 80 Produktionsmaschinen für Medizintechnik
- 81 Oberflächentechnik für Medizinprodukte
- 82 Medizinische Werkstoffe
- 83 Komponenten für Medizintechnik und Produktion
- 84 Dienstleistungen für Medizintechnik
- 85 Allgemeine Dienstleistungen

15 Rücktritt und Nichtteilnahme

Die Rücktrittserklärung eines Ausstellers muss schriftlich erfolgen. Verzichtet der Aussteller auf die Teilnahme oder verkleinert seine Standfläche, so ist der Garantiebetrug entsprechend der zurückgegebenen Fläche fällig und wird als Schadenersatz von € 30,- pro m² zzgl. gesetzlicher MwSt. berechnet. Erfolgt die Absage/Standflächenreduzierung nach dem offiziellen Anmeldeschluss (30. September 2020), so haftet der Aussteller außerdem auch für die gesamte Standmiete und die tatsächlich entstandenen weiteren Kosten. Die Standmiete verringert sich um 75 %, sofern dem Veranstalter eine Neuvermietung der Fläche gelingt.

Als Neuvermietung gilt jedoch nicht der Fall, dass aus optischen Gründen die vom zurückgetretenen Aussteller nicht genutzte Fläche einem anderen Aussteller zugeteilt wird, ohne dass der Veranstalter weitere Einnahmen hieraus erzielt und/oder die zugeteilte Standfläche durch Neuvermessung zwar anderweitig vermietet wird, jedoch die insgesamt für die Veranstaltung zur Verfügung stehende Fläche nicht komplett vermietet werden kann. In jedem Fall bleibt dem Aussteller der Nachweis vorbehalten, dass dem Veranstalter kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

Bei Nichtteilnahme eines Mitausstellers ist die Mitausstellergebühr in voller Höhe zu entrichten. Wird die Eröffnung des gerichtlichen Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Ausstellers beantragt oder ein derartiger Antrag mangels Masse abgewiesen, ist der Veranstalter bzw. die beauftragte Durchführungsgesellschaft berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Von der Beantragung des Insolvenzverfahrens hat der Aussteller den Veranstalter und die Durchführungsgesellschaft in jedem Fall unverzüglich zu unterrichten. Die Absätze 1 und 2 gelten entsprechend.

16 Standmiete

17 Leistungen

18 Ausstellerausweise

19 Werbemittelpauschale

20 Sonstige Leistungen

21 Messekatalog

22 Zahlungsbedingungen

16 Standmiete

Für die METAV 2020 reloaded gelten folgende Netto-Standmieten:

	Preis
Reihenstand (1 Seite frei) je m ² Bodenfläche	€ 182,-
Eckstand (2 Seiten frei) je m ² Bodenfläche	€ 199,-
Kopfstand (3 Seiten frei) je m ² Bodenfläche	€ 209,-
Blockstand (4 Seiten frei) je m ² Bodenfläche	€ 216,-
Zweigeschossig je m ² Obergeschoss	€ 182,-

Jeder angefangene Quadratmeter wird voll berechnet. Alle nicht rechtwinkligen Flächen werden mit rechtwinkliger Ergänzung angesetzt. Für den Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V. (AUMA) wird zusätzlich ein Beitrag von € 0,60 pro m² zzgl. gesetzlicher MwSt. erhoben. Standmiete und alle sonstigen Entgelte sind Nettopreise, neben denen die Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlich festgesetzten Höhe ausgewiesen wird und zu entrichten ist.

Mindeststandgrößen:

Reihenstand:	20 m ²
Eckstand:	25 m ²
Kopfstand:	75 m ²
Blockstand:	250 m ²
Zweigeschossig:	200 m ²

Abweichende Mindeststandgrößen werden nur vermietet, wenn sich solche bei der Aufplanung ergeben.

17 Leistungen

In der Standmiete sind folgende Leistungen enthalten:

01. Standfläche mit einer Tragfähigkeit von 100 kN/m²
02. Standnummer an der Standfront
03. Allgemeine Hallenreinigung
04. Allgemeine Hallenbewachung
05. Allgemeine Hallenbeleuchtung
06. Hallenbeheizung bzw. -kühlung
07. Allgemeine Ausstellerbetreuung
08. Kostenfreie Angebote aus dem Werbemittelpaket
09. Eintrag im alphabetischen Verzeichnis des Kataloges
10. Ein Katalog
11. Ausstellerausweise (s. Artikel III, 18)
12. Zubringerdienst von und zu den Parkplätzen
13. Allgemeine Besucherwerbung
14. Eintrag in das elektronische Besucherinformationssystem
15. Verlinkung im Internet
16. Nutzung des Online-Showrooms
17. Anlässlich des METAV-Jubiläums: Kostenübernahme von 25 % für angefallene Material- und Maschinen-Handling-Kosten durch die Vertragsspediteure der Messe Düsseldorf auf dem Messegelände während der offiziellen Auf- und Abbauzeiten der METAV 2020 reloaded.

18 Ausstellerausweise

Für einen Stand bis zu 20 m² Größe erhält jeder Aussteller nach Bezahlung der Standmiete kostenlos drei Ausstellerausweise. Für jede weiteren angefangenen 10 m² wird ein weiterer Ausstellerausweis kostenlos zur Verfügung gestellt. Zusätzliche Ausstellerausweise können mit dem entsprechenden Formular im OOS via Internet für € 42,- zzgl. gesetzlicher MwSt. je Stück bestellt werden. Diese Ausstellerausweise sind ausschließlich für die namentlich benannten Aussteller, deren Standpersonal und Beauftragte bestimmt. Bei Missbrauch wird der Ausstellerausweis ersatzlos eingezogen. Durch die Aufnahme von Mitausstellern erhöht sich die Zahl der kostenlosen Ausstellerausweise nicht.

19 Werbemittelpauschale

Von jedem Aussteller (Haupt- und Mitaussteller) wird eine Werbemittelpauschale von € 349,- zzgl. gesetzlicher MwSt. erhoben.

Diese Werbemittelpauschale enthält folgenden Leistungsumfang:

- 4-farbiges Firmenlogo im alphabetischen Ausstellerverzeichnis des Kataloges und im Internet
- Unbegrenzt kostenfreie Eintrittsgutscheine und Gutscheincodes für Ihre Kunden
- Unbegrenzt kostenfreie Besucherprospekte (als Print oder PDF)
- Unbegrenzt kostenfreie METAV-Aufkleber
- Kostenfreie METAV-Poster

20 Sonstige Leistungen

Sonstige Leistungen und Lieferungen, die bei der Durchführungsgesellschaft in Auftrag gegeben und von dieser erbracht werden, werden von der Durchführungsgesellschaft in Rechnung gestellt und gegebenenfalls über den Garantiebetrug abgerechnet. Solchen Leistungsverträgen liegen die entsprechenden Bedingungen der Durchführungsgesellschaft zugrunde.

21 Messekatalog

Vom Veranstalter wird ein offizieller Messekatalog herausgegeben, der folgende Angaben enthält:

1. Allgemeine Informationen
2. Alphabetisches Ausstellerverzeichnis mit Firmenlogos
3. Hallenpläne
4. Suchwortverzeichnis
5. Warenverzeichnis

Die erforderlichen Angaben sind auf dem Anmeldeformular zu machen.

Katalogeintrag

Alphabetisches Ausstellerverzeichnis

Jeder Aussteller wird kostenlos im alphabetischen Ausstellerverzeichnis mit Firmenname, Anschrift, Telefon, Fax, Internetadresse, E-Mail-Adresse sowie mit der Hallen- und Standnummer eingetragen.

Firmenlogo

Mit der Werbemittelpauschale (siehe Artikel III,19) ist das 4-farbige Firmenlogo im alphabetischen Ausstellerverzeichnis des Kataloges sowie im Internet gebucht.

Die Maximalmaße für ein Logo betragen 45 mm in der Breite und 15 mm in der Höhe, mindestens 300 dpi, CMYK, .tif-, .eps- oder .jpg-Format, wobei durchaus nur ein Maximalmaß ausgenutzt werden kann. Das Logo ist mit dem Vermerk „METAV 2020 reloaded“ an logo@sutter.de zu senden.

Suchwörter

Einträge der Suchwörter im alphabetischen Ausstellerverzeichnis und im Warenverzeichnis des Kataloges unter eigenem Namen sind nur für Aussteller und Mitaussteller möglich. Der Eintrag der Suchwörter ist kostenpflichtig. Für jeden Eintrag unter der entsprechenden Kennziffer mit Firmenkurzname sowie Hallen- und Standnummer wird eine Gebühr von € 12,- zzgl. gesetzlicher MwSt. erhoben.

22 Zahlungsbedingungen

Die vom Veranstalter Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V. (VDW) erteilten Stadtmietenrechnungen sind ohne Abzug sofort in voller Höhe zu zahlen. Beanstandungen sind spätestens zwei Wochen nach Empfang der Rechnung schriftlich geltend zu machen. Spätere Einwendungen werden nicht anerkannt. Rechnungen über sonstige Leistungen oder Lieferungen, die gesondert in Auftrag gegeben werden, sind nach Rechnungserhalt fällig. Einzahlungen sind mit dem Zahlungsvermerk „METAV 2020 reloaded“ zu versehen und zu richten an:

Verein Deutscher
Werkzeugmaschinenfabriken e.V. (VDW)
Lyonerstraße 18
60528 Frankfurt am Main, GERMANY

Ausschließlich auf folgendes Bankkonto:
ODDO BHF Aktiengesellschaft, Bockenheimer Landstraße 10,
60323 Frankfurt am Main, GERMANY

Kontoinhaber: Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.
IBAN: DE 49 5002 0200 0400 0202 89
SWIFT/BIC: BHF8DEFF

Der Veranstalter kann bei Zahlungsverzug des Ausstellers (auch wegen nicht vollständig bezahlter Flächen) vom Vertrag zurücktreten und über die Standfläche anderweitig verfügen. Der Aussteller bleibt in jedem Falle verpflichtet, Garantiebetrug und Stadtmiete zu bezahlen.

Artikel IV

23 Technische Richtlinien

24 Standaufbau

25 Standausstattung

26 Messespediteure

27 Technische Leistungen

28 Bewachung

29 Reinigung

30 Abbau

31 Beschädigungen

32 Betreten fremder Stände

33 Verkaufsregelung

34 Werbung im Messegelände

23 Technische Richtlinien

Der Aussteller erhält mit der Standbestätigung die Zugangsdaten für das Online-Order-System (OOS) und Zugriff auf die Technischen Richtlinien via Internet.

24 Standaufbau

Mit dem Aufbau der Stände kann in Abstimmung mit den Messespeditionen ab 15. März 2021 begonnen werden; er muss bis spätestens 22. März 2021, 12.00 Uhr, beendet sein. Wenn dieser Termin nicht eingehalten wird, kann der Veranstalter über die Standfläche – falls sie vom Aussteller nicht belegt ist – anderweitig verfügen, ohne dass der Aussteller Rückerstattung der geleisteten Zahlungen verlangen oder Schadenersatzansprüche geltend machen kann. Die Verpflichtung, die Stadtmiete und die bestellten Leistungen und Installationen zu bezahlen, wird durch eine anderweitige Verwendung der Standfläche nicht berührt.

25 Standausstattung

Die nachstehenden Richtlinien sind für alle Aussteller verbindlich. Der Veranstalter behält sich vor, nicht genehmigte Standausstattungen auf Kosten und Gefahr des Ausstellers entfernen oder abändern zu lassen. Das Material für die Standausstattung muss den feuerpolizeilichen Sicherheitsvorschriften entsprechen und ggf. mit einer Imprägnierung schwer entflammbar gemacht werden.

– Präsentation und Aufstellung der Exponate und sonstigen Einrichtungen

Sämtliche Maschinen sind so aufzustellen, wie es der üblichen Verwendung und Bedienung im Betrieb entspricht. Die vorgesehene Maschinenaufstellung und Standausstattung sind in einem Grundrissplan einzuzeichnen und zur Genehmigung einzureichen.

– **Bauhöhe (siehe Technische Richtlinien 4.3)** Die maximale Bauhöhe für Standbau und Werbung in den Hallen 5 und 6 (unter der Galerie) beträgt 6,00 m und in den Hallen 6 (Innenfläche) und 7a 6,50 m innerhalb der gesamten Mietfläche. Bauliche Einschränkungen können in allen Hallen vorhanden sein.

– Erscheinungsbild

Zu allen Ganggrenzen hin ist der Standbau transparent zu gestalten.

– Zweigeschossige Stände (siehe Technische Richtlinien 4.9)

Zweigeschossige Stände sind ab einer Standgröße von 200 m² möglich. Der Bau zweigeschossiger Stände ist genehmigungspflichtig und unterliegt besonderen Bedingungen. Es dürfen maximal 50 % der Grundfläche mit einem Obergeschoss überbaut werden. Bis spätestens 8 Wochen vor Aufbaubeginn sind vermaßte Entwurfspläne mit Grundrissen und Ansichten, mindestens im Maßstab 1:100, vorzulegen.

Weitere Einzelheiten werden in den Technischen Richtlinien bekannt gegeben. Die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften sind für die Aussteller bindend.

26 Messespediteure

Für die expeditionelle Abwicklung innerhalb des Geländes, d. h. Abladen inkl. Gestaltung technischer Hilfsgeräte zum Stand sowie Zollabfertigung zur temporären bzw. definitiven Einfuhr, sind ausschließlich die Vertrags-

spediteure der Durchführungsgesellschaft zuständig (Einzelheiten werden in den Technischen Richtlinien bekannt gegeben bzw. ergeben sich aus den Technischen Richtlinien).

27 Technische Leistungen

Für die allgemeine Heizung, Kühlung und Beleuchtung der Hallen sorgt die Durchführungsgesellschaft. Die Kosten für die Installation von Wasser-, Elektro-, Gas- und Druckluftanschlüssen der einzelnen Stände sowie die Kosten für Verbräuche und alle anderen Dienstleistungen werden den Ausstellern (Hauptmieter des Standes) gesondert berechnet. Die Durchführungsgesellschaft ist berechtigt, angemessene Vorschüsse, über den Garantiebetrug hinausgehend, zu verlangen.

Sämtliche Grundinstallationen dürfen nur von der Durchführungsgesellschaft ausgeführt werden. Innerhalb des Standes können Installationen auch von anderen Fachfirmen ausgeführt werden, die der Durchführungsgesellschaft auf Anforderung zu benennen sind. Die Durchführungsgesellschaft ist zur Kontrolle der Installationen berechtigt, aber nicht verpflichtet. Der Aussteller haftet für die durch die Installationen verursachten Schäden. Anschlüsse, Maschinen und Geräte, die nicht zugelassen sind, den einschlägigen Bestimmungen nicht entsprechen oder deren Verbrauch höher ist als gemeldet, können auf Kosten des Ausstellers entfernt werden. Der Standinhaber haftet für alle Schäden, die durch unkontrollierte Entnahme von Energie entstehen. Für Verluste und Schäden, die durch Störungen der Energiezufuhr entstehen, haftet die Durchführungsgesellschaft nur gemäß § 6 AVBEitV, § 18 NAV und § 6 AVBWasserV.

28 Bewachung

Die allgemeine Bewachung der Hallen und des Freigeländes übernimmt die Durchführungsgesellschaft. Die Bewachung beginnt mit dem ersten Aufbau- und endet mit der Schlussstunde des letzten Abbautages. Eine Gewähr für eine lückenlose Bewachung übernimmt die Durchführungsgesellschaft nicht. Die Durchführungsgesellschaft ist berechtigt, die zur Bewachung notwendigen Kontrollmaßnahmen durchzuführen. Durch die von der Durchführungsgesellschaft übernommene allgemeine Bewachung wird der Ausschluss der Haftung für alle Sach- und Personenschäden nicht eingeschränkt. Sonderwachen dürfen nur durch die von der Durchführungsgesellschaft lizenzierte Bewachungsgesellschaft gestellt werden.

29 Reinigung

Die Durchführungsgesellschaft sorgt für die Reinigung des Geländes, der Hallen und der Gänge. Die Reinigung der Stände obliegt dem Aussteller und muss täglich vor Veranstaltungsbeginn beendet sein. Lässt der Aussteller nicht durch sein eigenes Personal reinigen, so dürfen nur von der Durchführungsgesellschaft zugelassene Unternehmen mit der Reinigung beauftragt werden.

30 Abbau

Die Stände dürfen erst nach Schluss der Ausstellung geräumt werden. Die totale Räumung der Hallen einschließlich Wiederherstellen des Fußbodens muss bis zum 31. März 2021 (16:00 Uhr) beendet sein. Nach diesem Termin können auf den Ständen noch verbliebene Ausstellungsgüter durch den Veranstalter bzw. die Durchführungsgesellschaft entfernt und bis zur Anforderung durch den Aussteller eingelagert werden. Alle hierdurch entstehenden Kosten sowie das Risiko des Diebstahls, des Verlustes und der Beschädigung gehen zulasten des Ausstellers.

31 Beschädigungen

Die Standfläche einschl. des Hallenfußbodens ist nach Beendigung der Ausstellung wieder in den Zustand zu versetzen, in dem sie vorgefunden wurde. Der Aussteller haftet für alle Beschädigungen an Bauten und Einrichtungen, die ihm zur Verfügung gestellt worden sind, insbesondere für Schäden am Hallenfußboden, z. B. durch ausgelaufenes Öl.

32 Betreten fremder Stände

Fremde Stände dürfen außerhalb der täglichen Öffnungszeiten ohne Erlaubnis des Standinhabers nicht betreten werden.

33 Verkaufsregelung

Ausstellungsgut darf erst nach Beendigung der Veranstaltung ausgeliefert werden. Im Übrigen sind die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.

34 Werbung im Messegelände

Drucksachen und Werbemittel dürfen nur innerhalb des gemieteten Standes, nicht aber in den Hallengängen oder im Ausstellungsgelände verteilt werden.

Es sind nur messebezogene Werbemaßnahmen der Aussteller zulässig, die nicht gegen gesetzliche Vorschriften oder die guten Sitten verstoßen und keinen weltanschaulichen oder politischen Charakter haben. Vergleichende und Superlativ-Werbung ist unzulässig. Veranstalter und Durchführungsgesellschaft sind berechtigt, die Ausgabe und das Zurschaustellen von Werbemitteln, die zu Beanstandungen Anlass geben können, zu untersagen und vorhandene Bestände dieses Werbematerials für die Dauer der Veranstaltung sicherzustellen. Werbemaßnahmen dürfen nicht zu Behinderungen und Störungen auf den Gängen und Nachbarständen führen. Dies gilt insbesondere für optische und akustische Werbemaßnahmen. Veranstalter und Durchführungsgesellschaft können bei Verstößen gegen diese Regelung einschreiten und Abänderung verlangen.

Artikel V

35 Gewerblicher Rechtsschutz

36 Ausstellungsversicherung

37 Haftpflicht und Versicherung

38 Höhere Gewalt

39 Hausrecht

40 Datenschutz

41 Pfandrecht

42 Mündliche Abreden

43 Verjährung

44 Erfüllungsort und Gerichtsstand

35 Gewerblicher Rechtsschutz

Der Aussteller muss gemäß den bestehenden rechtlichen Bestimmungen für den gewerblichen Rechtsschutz des Ausstellungsgutes sorgen. Diese Maßnahmen müssen vor der Präsentation des Ausstellungsgutes getroffen werden. Der Veranstalter übernimmt hierfür keine Verantwortung. Aufgrund des Gesetzes vom 18. März 1904 in der zurzeit gültigen Fassung wird ein Prioritätsschutz für die METAV 2020 reloaded beantragt. Im Gegensatz zu früheren Jahren gilt die Ausstellungspriorität aufgrund einer Rechtsänderung allerdings nur noch für Warenzeichen sowie Gebrauchs- und Geschmacksmuster, nicht für Patente. Für Patente empfiehlt es sich also in jedem Falle, vor Eröffnung der Messe beim Deutschen Patent- und Markenamt, Zweibrückenstr. 12, 80331 München, eine Patentanmeldung vorzunehmen. Prioritätsbescheinigungen für Warenzeichen sowie Gebrauchs- und Geschmacksmuster werden während der Ausstellung gegebenenfalls von der Rechtsabteilung der Messe Düsseldorf ausgestellt. Anträge sind an die Messe Düsseldorf unter Beifügung einer genauen textlichen Beschreibung und einer technischen Zeichnung – beides in zweifacher Ausfertigung – zu richten. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Verantwortung.

36 Ausstellungsversicherung

Haftungsbegrenzung

Gegen die üblichen versicherungsfähigen Gefahren wie Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm, Einbruchdiebstahl, einfacher Diebstahl, Bruch und Leckage sowie Wasserschaden einschließlich der Gefahren des An- und Abtransportes hat die Durchführungsgesellschaft einen Ausstellungsversicherungs-Rahmenvertrag abgeschlossen.

Der Aussteller hat die Möglichkeit, über die Durchführungsgesellschaft in diesen Rahmenvertrag aufgenommen zu werden. Der Veranstalter übernimmt hierfür keine Haftung. Ein entsprechendes Formblatt steht dem Aussteller mit dem Service Compass und/oder dem OOS zur Verfügung. Aussteller, die den durch diesen Rahmenvertrag gebotenen Versicherungsschutz nicht bzw. nicht rechtzeitig in Anspruch nehmen, anerkennen damit gegenüber der Durchführungsgesellschaft und dem Veranstalter den Verzicht auf die Geltendmachung aller Schäden, die bei Inanspruchnahme des gebotenen Versicherungsschutzes abgedeckt wären. Gleiches gilt für Aussteller, die Versicherungsschutz über den Rahmenvertrag beantragt haben, jedoch wegen Unterversicherung, Verletzung vertraglicher Obliegenheiten oder Verzug bei der Prämienzahlung keinen oder keinen ausreichenden Versicherungsschutz erlangen können. Alle eintretenden Schäden müssen der Polizei, der Versicherungsgesellschaft und der Durchführungsgesellschaft unverzüglich angezeigt werden.

Die Durchführungsgesellschaft und der Veranstalter übernehmen keine Obhutspflicht für Messegüter und Standeinrichtungen und schließen insoweit jede Haftung für Schäden und Abhandenkommen aus. Der Haftungsausschluss erfährt auch durch die Bewachungsmaßnahmen der Durchführungsgesellschaft keine Einschränkung. Die Durchführungsgesellschaft bietet dem Aussteller ferner über einen Rahmenvertrag eine Messe-Ausfall-Versicherung an. Sie deckt die für die Messteilnahme investierten Kosten des Ausstellers, sofern durch ein versichertes Ereignis die Messteilnahme abgesagt, abgebrochen oder in ihrer Durchführung geändert werden muss. Jeder Aussteller kann durch Antrag sein Teilnehmerrisiko gemäß diesen Rahmenverträgen auf eigene Kosten abdecken lassen. Ein entsprechendes Formblatt steht dem Aussteller mit dem Service Compass und/oder dem OOS zur Verfügung. Für andere als durch Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit entstehende Schäden haften die Durchführungsgesellschaft und der Veranstalter lediglich, soweit diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch die Durchführungsgesellschaft oder den Veranstalter oder einen ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen. Wird eine wesentliche Vertragspflicht fahrlässig verletzt, so ist die Haftung der Durchführungsgesellschaft und des Veranstalters auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadenersatz ist ausgeschlossen. Eine Minderung der Entgelte oder Schadenersatz infolge eines Mangels der zum Gebrauch überlassenen Räume oder Sachen wird ausgeschlossen.

37 Haftpflicht und Versicherung

Der Veranstalter hat eine Haftpflichtversicherung für seine gesetzliche Haftung. Es gelten die allgemeinen Versicherungsbedingungen für Haftpflichtversicherungen (AHB). Die Haftpflichtversicherung deckt ausschließlich Schäden Dritten gegenüber. Ferner erstreckt sich der Versicherungsschutz nicht auf Messegaststätten und auf Sonderveranstaltungen, die nicht vom Veranstalter durchgeführt werden. Der Aussteller hat wegen seiner eigenen Haftung für einen ausreichenden Versicherungsschutz zu sorgen. Wenn der Aussteller im Rahmen seiner betrieblichen Versicherung keinen Versicherungsschutz für diese Ausstellungsbeteiligung besitzt, kann er auf seine Kosten eine Haftpflichtversicherung über den Rahmenvertrag der Durchführungsgesellschaft abschließen (siehe Ziffer 36). Ein entsprechendes Formblatt steht dem Aussteller mit dem Service Compass und/oder dem OOS zur Verfügung. Der Aussteller haftet für Schäden Dritter, die bei Tätigwerden für den Aussteller entstehen, wie für eigenes Verschulden.

38 Höhere Gewalt

Aus Gründen höherer Gewalt oder aus anderen nicht vorhersehbaren Gründen kann die METAV 2020 reloaded zeitlich verschoben oder ganz abgesagt werden. Findet die METAV 2020 reloaded nicht statt, so wird die Standmiete nach Abzug der entstandenen Kosten im Verhältnis zu dem von jedem Aussteller eingezahlten Betrag zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Haben der Veranstalter oder die Durchführungsgesellschaft den Ausfall der Veranstaltung zu vertreten, wird keine Miete geschuldet. Ein Schadenersatzanspruch gegen den Veranstalter und die Durchführungsgesellschaft ist ausgeschlossen.

39 Hausrecht

Veranstalter und Durchführungsgesellschaft üben im gesamten Ausstellungsgelände für die Aufbau-, Lauf- und Abbauphase der Veranstaltung das Hausrecht aus. Die Ausstellungsleitung ist berechtigt, Weisungen zu erteilen. Das Mitbringen von Tieren in das Ausstellungsgelände ist nicht statthaft.

40 Datenschutz

Dieser Datenschutzhinweis stellt Ihnen die gemäß Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erforderlichen Informationen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Verfügung.

Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V. (VDW), Lyonerstraße 18, 60528 Frankfurt am Main, GERMANY. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der vorstehenden Adresse oder per E-Mail an datschutz@vdw.de.

Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Anmeldung mitgeteilt haben, werden ausschließlich für die Durchführung des

Vertrages bezüglich Ihrer Teilnahme als Aussteller an den vom VDW organisierten Messen verarbeitet. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des Vertrages und Ihre Teilnahme an der Messe erforderlich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO.

Weitergabe Ihrer Daten

Für die Durchführung des Vertrages kann es im Einzelfall erforderlich sein, dass wir Ihre Daten an unsere Dienstleister weitergeben. Sofern erforderlich, schließen wir entsprechende Datenschutzdokumente gemäß Art. 28 DSGVO mit unseren Dienstleistern ab, bevor Ihre personenbezogenen Daten an die entsprechenden Stellen weitergeleitet werden.

Speicherdauer

Nach Vertragserfüllung und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, sofern eine weitere Speicherung nicht mehr erforderlich ist.

Ihre Rechte

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten. Die Wahrnehmung Ihrer Rechte erfolgt für Sie grundsätzlich kostenfrei. Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Der Aussteller nimmt davon Kenntnis, dass zum Zwecke der automatisierten Weiterverarbeitung die zur Erfüllung des Vertrages notwendigen Daten zur Person des Ausstellers gespeichert werden. Von einer besonderen Benachrichtigung nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) darf mithin abgesehen werden. Eine Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich bei Auftragsdatenverarbeitung. Sofern im Rahmen der Auftragsdatenverarbeitung Daten an Dienstleister oder Vertragspartner weitergegeben werden, sind auch diese an das BDSG, andere gesetzliche Vorschriften und vertraglich an die Richtlinien des VDW gebunden. Es werden lediglich die Daten gespeichert und/oder an Dienstleister weitergegeben, die zur kaufmännischen Abwicklung und reibungslosen Ausführung Ihres Auftrages benötigt werden.

41 Pfandrecht

Für alle nicht erfüllten Verpflichtungen kann die Durchführungsgesellschaft das eingebrachte Standausrüstungs- und Ausstellungsgut der Aussteller aufgrund des Pfandrechtes zurückbehalten; § 562 a Satz 2 BGB findet keine Anwendung. Die Durchführungsgesellschaft kann, wenn die Bezahlung nicht innerhalb der gesetzten Frist erfolgt, die zurückgehaltenen Gegenstände nach schriftlicher Ankündigung freihändig verkaufen. Für unverschuldete Beschädigung und/oder Verlust des Pfandgutes haftet die Gesellschaft nicht.

42 Mündliche Abreden

Alle Vereinbarungen, Einzelgenehmigungen und Sonderregelungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch den Veranstalter bzw. die Durchführungsgesellschaft. Bei Unwirksamkeit einzelner vorstehender Bestimmungen bleiben die übrigen Ausstellungsbedingungen gleichwohl gültig.

43 Verjährung

Alle Ansprüche der Aussteller gegen den Veranstalter oder die Durchführungsgesellschaft verjähren innerhalb von sechs Monaten. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Ende des Monats, in dem der Schlusstag der Ausstellung fällt.

44 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle gegenseitigen Verpflichtungen ist Düsseldorf.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

VDW

Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.
Frankfurt am Main/Düsseldorf, April 2020

Important information for exhibitors

To ensure that arrangements run smoothly and your participation in METAV 2020 reloaded is a resounding success, please take careful note of the Conditions of Participation and of the following information:

1. Application deadline

Please submit your application for METAV 2020 reloaded in writing or online by 30 September 2020 at the latest (cf. Article II, 8).

2. Deposit

Once your application has been received, you will be sent an e-mail invoice for your deposit amounting to € 30.– plus statutory VAT per m².

A legally binding contract between the exhibitor and the organiser comes into effect on receipt of such invoice and the exhibitor shall be thereby deemed as officially registered.

3. Stand rental

The German Machine Tool Builders' Association (VDW) will send you an invoice for your stand rental. Please transfer payment in full of the stand rental, without deducting the deposit, as this serves as advance payment for preliminary costs and chargeable service expenses (cf. Article III, 16).

4. Exhibits

Only the products listed in Article I, 6 are permitted as exhibits.

5. Minimum stand size

In accordance with Article III, 16 the minimum stand size available is 20 m².

6. Technical Regulations and services

Along with the stand confirmation, the exhibitor is given access to the Technical Regulations as well as to the Online Order System (OOS) for additional services via the internet.

VDW

German Machine Tool Builders' Association

Contents

Article I Page

1	Organiser and sponsor of METAV 2020 reloaded	13
2	Organisation of METAV 2020 reloaded	13
3	Technical implementation of METAV 2020 reloaded (technical implementation company)	13
4	Time and venue	13
5	Opening hours	13
6	Permissible exhibits	13
7	Exhibitors	13

Article II Page

8	Application	13
9	Electronic dispatch	14
10	Deposit and contract	14
11	Admission	14
12	Stand confirmation	14
13	Sub-exhibitors	14
14	Stand section	14
15	Withdrawal and non-participation	15

Article III Page

16	Stand rental	15
17	Services	15
18	Exhibitor passes	15
19	Advertising flat rate	15
20	Other services	15
21	Trade fair catalogue	16
22	Conditions of payment	16

Article IV Page

23	Technical Regulations	16
24	Stand erection	16
25	Stand facilities	16
26	Trade fair forwarding agents	16
27	Technical services	16
28	Security	16
29	Cleaning	17
30	Dismantling	17
31	Damages	17
32	Access to third-party stands	17
33	Sales arrangements	17
34	Advertising on the trade fair grounds	17

Article V Page

35	Industrial property protection	17
36	Exhibition insurance	17
37	Third-party liability and insurance	17
38	Force majeure	18
39	Site regulations	18
40	Data protection	18
41	Lien	18
42	Oral agreements	18
43	Statute of limitations	18
44	Place of performance, venue	18

Conditions of Participation

Article I

- 1 Organiser and sponsor of METAV 2020 reloaded**
- 2 Organisation of METAV 2020 reloaded**
- 3 Technical implementation of METAV 2020 reloaded**
- 4 Time and venue**
- 5 Opening hours**
- 6 Permissible exhibits**
- 7 Exhibitors**

1 Organiser and sponsor of METAV 2020 reloaded

METAV 2020 reloaded is organised by

VDW

Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.
(German Machine Tool Builders' Association)

Sponsor: VDMA Precision Tools /
Measuring and Testing Technology
Lyoner Str. 18
60528 Frankfurt am Main, GERMANY

2 Organisation of METAV 2020 reloaded

VDW

Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.
Lyonerstraße 18
60528 Frankfurt am Main, GERMANY

Tel.: +49 69 756081-53 / -56

Fax: +49 69 756081-74

E-mail: metav@vdw.de

3 Technical implementation of METAV 2020 reloaded (technical implementation company)

Messe Düsseldorf GmbH

Messeplatz 1

40474 Düsseldorf, GERMANY

Postal address:

Postfach 10 10 06

40001 Düsseldorf, GERMANY

Tel.: +49 211 4560-01

Fax: +49 211 4560-668

4 Time and venue

METAV 2020 reloaded will take place from 23 - 26 March 2021 (4 days) at the Messe Düsseldorf exhibition grounds.

The trade fair is scheduled to occupy Halls 5, 6, 7a. (NOTE: new hall allocations!)

Erection period: 15 - 22 March 2021

Dismantling period: 26 March (5 pm) - 31 March (4 pm) 2021

5 Opening hours

METAV 2020 reloaded is open for visitors: Tuesday – Friday: 9 am – 5 pm. During this period, the stands must be staffed and exhibits uncovered. Exhibitors have access from 8 am till 6 pm. An obligation to operate applies throughout the entire duration of METAV 2020 reloaded, i.e., stands must be properly equipped with exhibits during the set opening hours and they must be run by competent expert staff. The removal of exhibits and the dismantling of stands are not permissible before the close of the event. In cases of these regulations being breached, the organiser is entitled to impose a contract penalty amounting to € 5,000.- without prejudice to the right to claim compensation for damage.

6 Permissible exhibits

The following products, which must be brand-new, may be exhibited:

- a) Machine tools for metalworking, cutting, forming, parting, abrading
- b) Machine tools for unconventional material working

- c) Precision tools, clamping and chucking devices, hand held tools
- d) Machine tool accessories, equipment and devices
- e) Measuring instruments, equipment and machines for use in metalworking, analysis devices, metal testing machines, equipment and devices
- f) Assembly and handling, industrial robots
- g) Welding machines and equipment
- h) Machines and systems for surface treatment in metalworking (corrosion protection systems, etc. not included)
- i) Computer technology for metalworking and manufacturing technology, CAD, CAM, software, internet applications
- j) Electrical and electronic equipment for manufacturing technology, sensors, diagnostics
- k) Components and systems for automated storage and transportation in metalworking
- l) Components and systems for cooling and lubricating
- m) Machines and systems for additive manufacturing
- n) Production systems and components for medical engineering
- o) Materials
- p) Services

Models, drawings, photographs, diagrams or graphic material shall only be permissible in connection with an exhibit. Stands offering information without exhibits shall only be permissible for service companies covered by 7 d below.

7 Exhibitors

The following companies shall be admitted as exhibitors:

- a) Manufacturers
- b) Sales companies of domestic and foreign manufacturers
- c) Trading firms of domestic and foreign manufacturers
- d) Service sectors: leasing and engineering firms, publishers dealing with the product groups listed under 6 a – p above

Exhibitors must fulfil two of three functions related to the goods exhibited: "construction", "manufacture", "sales".

Article II

8 Application

9 Electronic dispatch

10 Deposit and contract

11 Admission

12 Stand confirmation

13 Sub-exhibitors

14 Stand section

15 Withdrawal and non-participation

8 Application

Application to exhibit at METAV 2020 reloaded shall be made by submitting a fully completed application form in writing or online to:

VDW

Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.
Lyonerstraße 18
60528 Frankfurt am Main, GERMANY

In doing so, exhibitors thereby recognise and accept the Conditions of Participation, the Technical Regulations and any circulars sent out later by the organiser and/or the technical implementation company.

The exhibits must be clearly designated. Conditions or reservations / prerequisites written into the application by the exhibitor shall have no validity. Special siting requests shall be met wherever possible but shall not form a condition of the application. No exclusion of competition shall be accepted. Applications shall only be valid on receipt of the application form (in writing or online), pending acceptance by the organiser. Application deadline is 30 September 2020.

9 Electronic dispatch

All documents dispatched to exhibitors, e.g. invoices or stand allocations, will be sent by e-mail in non-encrypted form to the e-mail address given by the exhibitor. An invoice shall be deemed to have been received once the e-mail has entered the sphere of the exhibitor (e-mail account with their internet provider). Exhibitors are under obligation to check their electronic in-boxes regularly and to ensure that it is always possible for them to receive e-mails from VDW and Messe Düsseldorf.

10 Deposit and contract

Once the application has been received, the exhibitor will be invoiced by e-mail for € 30.– plus statutory VAT per m² of the stand space registered (cf. Article II, 9). A legally binding contract between the exhibitor and the organiser comes into effect on receipt of such invoice. The purpose of the deposit is to cover preliminary costs; it also constitutes advance payment for services chargeable to the exhibitor, and is therefore not deductible from the stand rental. The deposit shall be offset against the final invoice after the close of the trade fair.

11 Admission

On receipt of the deposit invoice the exhibitor shall be deemed as registered. Only companies whose range of exhibits complies with the list in Article I, 6 shall be admitted as exhibitors. The organiser shall decide on the admission of exhibitors and exhibits. There shall be no legal entitlement to admission, unless such entitlement is specifically prescribed by law. The organiser shall be authorised to rescind admission if this was based on incorrect criteria or information or if an exhibitor no longer satisfies the criteria for admission.

12 Stand confirmation

Exhibitors will be sent their stand confirmation by e-mail during the 49th calendar week 2020 (cf. Article II, 9). With the Online Order System (OOS) login data, once provided, exhibitors have access to a hall layout plan, showing the position of their stand, as well as to the Technical Regulations for additional internet services.

The stand confirmation shall only be valid for the exhibitor specified in the application. Subletting or free provision of the exhibition space to third parties is not permissible. In the course of overall planning, the organiser is legally entitled to make minimal changes to the size of stands and/or to allocate a different type of stand. If the allocated area is not available for reasons beyond the control of the organiser or the technical implementation company, the exhibitor shall be entitled to a refund of the rental sum. Claims for further damages are excluded. If circumstances urgently require, the organiser may, on stating the reasons, slightly alter the size or after the location of a stand in deviation from the stand confirmation. The organiser reserves the right to change the position of the entrances and exits to the exhibition site and halls and of any gangways.

13 Sub-exhibitors

Sub-exhibitors are such companies which, at the request of a main stand tenant, are to be listed by name, address and product range in the alphabetical index of exhibitors in the catalogue. Costs are involved for the admission of sub-exhibitors, and the main stand tenant must register them with the organisers in writing by submitting the respective form for the purpose. Only sub-exhibitors may be registered whose stand sector is compatible with that of the main stand tenant.

Furthermore, in all cases, the main exhibitor of the stand shall be liable for payment of the sub-exhibitor fee of € 690.– plus statutory VAT per sub-exhibitor.

Sub-exhibitors are subject to the same terms and conditions as are main exhibitors. Unless authorisation has been given by the organiser (VDW), it is not permissible for an allocated stand or part thereof to be ceded to any third party, whether with or without charge therefor.

The admission of a sub-exhibitor without the agreement of the organiser shall entitle the organiser to cancel the contract with the main stand exhibitor without notice and to clear the stand at the exhibitor's expense. The exhibitor shall insofar waive his/her infringement of property and/or unlawful interference rights. The main stand exhibitor shall not be entitled to claim damages. Sub-exhibitors are all such companies who either exhibit or appear alongside the main exhibitor at any stand. They shall also be regarded as sub-exhibitors in such cases where they have close economic or organisational ties with the main exhibitor.

Manufacturers of equipment and appliances, machines, or other products, which are necessary for purposes of demonstrating an exhibitor's range of

goods but are not themselves on offer, shall not be deemed to be sub-exhibitors. Based on the conditions of registration, sub-exhibitors can be included with their full address in the catalogue, insofar as the fees have been paid and the necessary documents submitted within the set deadline. The organiser (VDW) can permit larger joint stands if these fit into the thematic structure and sections of the event. In all other respects, all other provisions shall apply for all exhibitors.

14 Stand section

Each exhibitor shall indicate on the application form which stand section describes the main area of his production. The stand section serves as a basis for allocation to halls. The organiser shall be authorised to change the stand section.

No. Stand section

- 01 Turning machines (lathes)
- 02 Drilling machines
- 03 Boring machines
- 04 Milling machines
- 05 Machining centres
- 06 Flexible manufacturing cells and systems
- 07 Transfer machines and machining units
- 08 Grinding machines
- 09 Tool grinding machines
- 10 Gear cutting and finishing machines
- 11 Planing, shaping, slotting and broaching machines
- 12 Sawing and cutting-off machines
- 13 Screwing and threading machines
- 14 Honing, lapping and polishing machines
- 15 Deburring machines
- 16 Sheet metal cutting machines
- 17 Blanking, nibbling and punching machines
- 18 Sheet metal forming machines
- 19 Sheet metal machining centres and flexible sheet metal machining
- 20 Presses
- 21 Presses for special applications
- 22 Bar, section and tube working machines
- 23 Wire forming and processing machines
- 24 Machines for the production of bolts, nuts, screws and rivets
- 25 Metal forming (massive) machines
- 26 Electroerosive and abrasive machines
- 27 Machines for marking and engraving
- 28 Machine tools for educational purposes
- 29 Parallel kinematic machines
- 30 Micromachining
- 31 Second-hand machine tools
- 32 Welding, cutting and gas cutting machines
- 33 Industrial ovens, heat treatment systems
- 34 Machines and systems for use in surface technology
- 35 Cutting tools
- 36 Abrasive tools and products
- 37 Hand held tools
- 38 Tooling devices
- 39 Tooling systems
- 40 Tool presetters and tool balancing
- 41 Clamping devices
- 42 Accessories
- 43 Mechanical components
- 44 Hydraulic and pneumatic components
- 45 Electrical and electronic equipment for machine tools
- 46 Control and drive systems
- 47 Lubrication and cooling
- 48 Materials
- 49 Disposal systems
- 50 Safety and environment
- 51 Workshop equipment
- 52 Workpiece and tool handling
- 53 Automation for storage and transportation
- 54 Assembly and handling
- 55 Industrial robots
- 56 Software for product development
- 57 Software for machines

- 58 Software for manufacturing and production planning
- 59 Computers and peripherals
- 60 Services for production and product development
- 61 Machines and systems for additive manufacturing
- 62 Materials for additive manufacturing
- 63 Additional systems and components for additive manufacturing
- 64 Services for additive processes
- 65 Tools and moulds for plastics
- 66 Metal forming tools and moulds
- 67 Other tools and moulds
- 68 Pattern making and prototyping
- 69 Components for die and mould making
- 70 Services for die and mould making
- 71 Measuring instruments and sensors
- 72 Gauges and measuring machines
- 73 Testing machines for manufacturing and laboratory
- 74 Analytical devices, general
- 75 Components for measuring and testing equipment
- 76 Other apparatus, instruments, etc.
- 77 Image processing
- 78 Quality assurance, software
- 79 Services for quality, measuring and testing technology
- 80 Production machines for medical engineering
- 81 Surface technology for medical products
- 82 Medical materials
- 83 Components for medical engineering and production
- 84 Medical engineering services
- 85 General services

15 Withdrawal and non-participation

If exhibitors wish to submit declarations of withdrawal, they must do so in writing. If the exhibitor withdraws or reduces the stand space, the deposit shall be due commensurate with the returned stand space and shall be calculated as a compensation sum of € 30.– plus statutory VAT per m². In the event of withdrawal / reduction in the stand size after the official application deadline (30 September 2020), the exhibitor shall also be liable for the entire stand rental and further costs actually incurred. If the organiser succeeds in rehiring the stand space, the stand hire charge to be paid shall be reduced by 75%.

Rehiring shall not apply, however, if the unused space of the withdrawing exhibitor is assigned to another exhibitor for optical reasons without the organiser receiving additional income from the rehiring and/or the assigned stand space is otherwise rented through re-measurement, but the total area available for the event cannot be fully rented. The onus shall always be on the exhibitor to prove that the organiser did not incur any damage or only suffered slight damage.

In the event of withdrawal of a sub-exhibitor, the sub-exhibitor charge shall be due in full. If application is made for bankruptcy or composition proceedings against the exhibitor or such application is refused for lack of assets, the organiser or the technical implementation company shall be entitled to terminate the contract without notice. The exhibitor must notify the organiser and the technical implementation company without delay of an application to open composition or bankruptcy proceedings. The provisions of paragraphs 1 and 2 above shall apply mutatis mutandis.

Article III

- 16 Stand rental
- 17 Services
- 18 Exhibitor passes
- 19 Advertising flat rate
- 20 Other services
- 21 Trade fair catalogue
- 22 Conditions of payment

16 Stand rental

The net stand rental for METAV 2020 reloaded shall be:

	Price
Line stand (1 side open) per m ² floor space	€ 182.–
Corner stand (2 sides open) per m ² floor space	€ 199.–
Head stand (3 sides open) per m ² floor space	€ 209.–
Block stand (4 sides open) per m ² floor space	€ 216.–
Two-storey stand per m ² upper floor	€ 182.–

Parts of a square metre shall be invoiced as a full square metre. All non-rectangular areas shall be calculated on the basis of the full rectangular area of which they form a part. An additional charge of € 0.60 plus statutory VAT per m² shall be made for the Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V. (AUMA – Association of the German Trade Fair Industry). Stand rental and all other charges shall be net and subject to VAT at the respective statutory rate as shown.

The minimum stand size is:

Line stand:	20 m ²
Corner stand:	25 m ²
Head stand:	75 m ²
Block stand:	250 m ²
Two-storey stand:	200 m ²

Minimum stand sizes other than these shall only be leased if they arise in the course of stand allocation.

17 Services

The stand rental includes the following services:

01. Stand area with a load-bearing capacity of 100 kN/m²
02. Stand number on the front of the stand
03. General hall cleaning
04. General hall security
05. General hall lighting
06. Hall heating and/or air conditioning
07. General exhibitor support
08. Free offers from the advertising media package
09. Inclusion in the alphabetical index in the exhibition catalogue
10. One copy of the catalogue
11. Exhibitor passes (cf. Article III, 18)
12. Shuttle service to and from car parks
13. General visitor advertising
14. Inclusion in the electronic visitor information system
15. Internet link
16. Use of the online showroom
17. To mark the METAV anniversary: 25% discount on all carrier services for material and machine handling costs incurred by Messe Düsseldorf contracted carriers to the exhibition grounds during the official erection and removal times for METAV 2020 reloaded

18 Exhibitor passes

On payment of the stand rental each exhibitor shall receive three free exhibitor passes for stands up to 20 m². One additional free exhibitor pass shall be issued for each additional 10 m² or part thereof. Further exhibitor passes may be requested online using the appropriate form within the OOS and against payment of € 42.– plus statutory VAT for each additional pass. The exhibitor passes are solely for the use of the named exhibitor, his stand staff and agents. In the event of misuse, the exhibitor pass will be withdrawn without compensation. The inclusion of sub-exhibitors shall not increase the entitlement to free exhibitor passes.

19 Advertising flat rate

An advertising flat rate shall be levied from all exhibitors (main exhibitors and sub-exhibitors) amounting to € 349.– plus statutory VAT.

This advertising flat rate comprises the following services:

- 4-colour company logo in the alphabetical index of exhibitors in the catalogue and on the internet
- Unlimited supply of free admission vouchers and voucher codes for your customers
- Unlimited supply of free visitors' brochures (as print copies or PDF)
- Unlimited supply of free METAV stickers
- Free METAV posters

20 Other services

Other services and supplies requested from and provided by the technical implementation company shall be invoiced by the technical implementation company and the amount(s) may be deducted from the deposit. Such services shall be subject to the relevant terms and conditions of the technical implementation company.

21 Trade fair catalogue

The organiser shall publish an official trade fair catalogue containing the following information:

1. General information
2. Alphabetical index of exhibitors with company logos
3. Hall plans
4. Index of products
5. List of exhibits

The information required must be provided on the application form.

Catalogue entry

Alphabetical index of exhibitors

All exhibitors will be listed free of charge in the alphabetical index of exhibitors with company name and address, phone and fax number, internet address, e-mail address, hall and stand number.

Company logo

Payment of the advertising flat rate (cf. Article III, 19) automatically books a 4-colour company logo in the alphabetical index of exhibitors in the catalogue and on the internet.

The maximum dimensions for logos are 45 mm in width and 15 mm in height, at least 300 dpi, CMYK, .tif, .eps or .jpg format, whereby it is perfectly possible to take advantage of only one maximum dimension. The logo should be sent to logo@sutter.de with the reference "METAV 2020 reloaded".

Search terms

Only exhibitors and sub-exhibitors are entitled to search term entries in their own name in the alphabetical index of exhibitors and in the list of exhibits in the catalogue. Charges apply to the inclusion of search term entries. A charge of € 12.– plus statutory VAT will be made for each entry under the corresponding key number with abbreviated company name and hall and stand number.

22 Conditions of payment

Stand rental invoices issued by the German Machine Tool Builders' Association (VDW) must be paid in full, without deduction, and forthwith. Complaints and/or reclamation must be submitted in writing no later than two weeks after receipt of the invoice. Objections submitted later than this will not be accepted. Invoices for other separately commissioned services or deliveries shall be payable on receipt. Payments should contain the reference "METAV 2020 reloaded" and should be made to:

Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V. (VDW)
Lyonerstraße 18
60528 Frankfurt am Main, GERMANY

Please use only the following bank account:
ODDO BHF Aktiengesellschaft, Bockenheimer Landstraße 10,
60323 Frankfurt am Main, GERMANY
Account holder: Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.
IBAN: DE49 5002 0200 0400 0202 89
Swift/BIC: BHFBDEFF

In the event of an exhibitor failing to meet payment deadlines (including failure to pay the full rent), the organiser shall be entitled to withdraw from the contract and otherwise lease the site. The exhibitor shall, in all cases, remain under obligation to pay the deposit and the stand rental.

Article IV

23 Technical Regulations

24 Stand erection

25 Stand facilities

26 Trade fair forwarding agents

27 Technical services

28 Security

29 Cleaning

30 Dismantling

31 Damages

32 Access to third-party stands

33 Sales arrangements

34 Advertising on the trade fair grounds

23 Technical Regulations

Along with the stand confirmation, the exhibitor shall receive access data for the Online Order System (OOS) and internet access to the Technical Regulations.

24 Stand erection

Work on stand erection may start from 15 March 2021 in agreement with the trade fair forwarding agents, and must be completed at the latest by 12 noon on 22 March 2021. If this deadline is not met, the organiser shall be entitled to otherwise utilise the stand (unless occupied by the exhibitor) without the exhibitor being entitled to any damages or refund of expenses already incurred. Other utilisation of a stand shall not affect the liability of the original exhibitor to pay stand rental and charges for additional services and supplies ordered.

25 Stand facilities

The following regulations shall be binding upon all exhibitors. The organiser shall have the right to remove, or have changed, any unauthorised stand decorations at the expense and risk of the exhibitor. Material for stand decoration must comply with the safety regulations issued by the fire authorities and must, if necessary, be impregnated to render it fire-resistant.

– Presentation and erection of exhibits and other equipment

All machines must be erected in accordance with normal use and operation service. Proposals for machine erection and stand decoration must be plotted on a layout plan and submitted for approval.

– Overall height (cf. Technical Guidelines 4.3)

The maximum overall height of stands and advertising signs is 6.00 m in Hall 5 and 6 (under the gallery) and 6.50 m in Hall 6 (inner space) and 7a throughout the entire stand space. The existence of physical restrictions is possible in all halls.

– General stand appearance

All sides of stands adjoining the aisles must be of a transparent design.

– Two-storey stands (cf. Technical Guidelines 4.9)

Two-storey stands are permissible for stand sizes of 200 m² or larger. Special permission is required for the erection of two-storey stands, and special regulations apply. A maximum of 50% of the stand area may have an upper-storey construction. Detailed technical drafts, floor plans and drawings on a scale of at least 1:100 must be submitted at the latest 8 weeks before construction work begins. Further details are stated in the Technical Regulations. Exhibitors must comply with relevant legislation and administrative regulations.

26 Trade fair forwarding agents

Forwarding services on the exhibition site, i.e. unloading (including provision of equipment up to the stand) and customs clearing for temporary or permanent imports, shall be the sole responsibility of the trade fair forwarding agents appointed by the technical implementation company. (Details are stated in the Technical Regulations and/or arise out of the Technical Regulations.)

27 Technical services

The technical implementation company shall be responsible for general heating, air conditioning and lighting in the halls. The costs of installing water, electricity, gas and compressed air outlets on individual stands together with charges for utilities consumed and all other services shall be separately invoiced to the exhibitor (main stand tenant). The technical implementation company shall be entitled to require reasonable advances in addition to the deposit. All basic installation work shall be carried out solely by the technical implementation company. Installation work on the stand may be carried out by other specialist firms, which must be designated to the technical implementation company on request. The technical implementation company shall be authorised but not obliged to supervise the installation work. The exhibitor shall be liable for any damage caused by the installations. Outlets, machinery and equipment which are not authorised, do not comply with the relevant regulations, or have a higher consumption than stated, may be removed at the exhibitor's expense. The stand tenant shall be liable for all damage resulting from unregulated consumption of energy. The technical implementation company shall only be liable for any losses or damage resulting from disruptions in energy supply within the terms of § 6 AVBEtV, § 18 NAV and § 6 AVBWasserV.

28 Security

The technical implementation company shall be responsible for general hall and open-air exhibition site security. Security services shall begin on the first erection day and end at the close of the last dismantling day. The technical implementation company cannot offer a full security guarantee. The technical implementation company shall be entitled to carry out any

checks needed for security. The general security service provided by the technical implementation company shall not affect the exclusion of liability for all personal injury and damage to property. Special security staff may only be provided by the security company licensed by the technical implementation company.

29 Cleaning

The technical implementation company shall be responsible for general cleaning of the open-air site, halls and gangways. Exhibitors shall be responsible for stand cleaning, which must be completed daily before the exhibition opens. Exhibitors who wish to use outside staff for cleaning may only employ companies approved by the technical implementation company.

30 Dismantling

Stands may not be cleared before the end of the trade fair. The halls must be completely cleared, including restoring flooring, by 31 March (4 pm) 2021 at the latest. After this date any exhibition materials remaining on stands may be removed by the organiser or the technical implementation company and stored until requested by the exhibitor. All resulting costs and risks (including theft, loss and damage) shall be borne by the exhibitor.

31 Damages

After the close of the trade fair, the stand area including hall flooring shall be restored to its condition as when handed over. The exhibitor shall be liable for any damage to fixtures and fittings made available, and specifically for damage to hall flooring, for example from oil leaks.

32 Access to third-party stands

Third-party stands may not be entered outside opening hours without the permission of the stand tenant.

33 Sales arrangements

Exhibits may only be delivered after the end of the trade fair. In all cases, legislation and regulations must be complied with.

34 Advertising on the trade fair grounds

Printed matter and advertising materials may only be distributed on the rented stand and not in hall gangways or on the open-air exhibition site. All exhibitor advertising must relate to the trade fair, comply with the law and public policy and may not be political or ideological in character. Comparison and superlative advertising are not permitted. The organiser and technical implementation company shall be entitled to prohibit the distribution and display of advertising which may arouse objection and to confiscate such material for the duration of the trade fair. Advertising measures, particularly of a visual or acoustic nature, must avoid causing any impediments or interference in the aisles or at neighbouring stands. The organiser and the technical implementation company shall be entitled to intervene and require the discontinuation or removal of activities or material contravening this ban.

Article V

35 Industrial property protection

36 Exhibition insurance

37 Third-party liability and insurance

38 Force majeure

39 Site regulations

40 Data protection

41 Lien

42 Oral agreements

43 Statute of limitations

44 Place of performance, venue

35 Industrial property protection

The exhibitor must ensure that exhibits comply with legal regulations on industrial property rights. Steps to ensure this must be taken before presentation of the exhibits. The organiser does not accept any liability in this respect. Under the Act of 18 March 1904 in the prevailing amended version, application will be made for priority protection for METAV 2020 reloaded. As a result of a

change in the law and in contrast to earlier years, exhibition priority protection now only applies to trademarks, utility models and registered designs, and not to patents. For patents it is accordingly advisable to file a patent application before the start of the trade fair with the Deutsches Patent- und Markenamt, Zweibrückenstr. 12, 80331 München, GERMANY. Priority certification may be issued by the legal department of Messe Düsseldorf for trademarks, utility models and registered designs during the trade fair. Applications must be sent to Messe Düsseldorf and include a detailed written description and a technical drawing (two copies of each). The organiser does not accept any liability whatsoever in this respect.

36 Exhibition insurance

Limitation of liability

The technical implementation company has drawn up a basic exhibition insurance agreement that covers all standard insurable risks such as fire, lightning, explosion, storm, burglary, theft, breakage, leakage and water damage, including risks during the delivery and removal of exhibits.

The exhibitor has the option of entering into this agreement via the technical implementation company. The organiser cannot accept any liability for this. A blank form for such insurance cover is available for exhibitors along with the Service Compass and/or the OOS. Exhibitors who do not avail themselves of the insurance cover offered by the basic agreement or who fail to do so in time, forfeit the right to claim against the technical implementation company and the organiser for damages that would have been covered if the proposed insurance had been taken out. The same applies to exhibitors who have applied for insurance cover according to the basic contract, but who were unable to obtain any or sufficient insurance cover due to under-insurance, infringement of contractual obligations or delayed payment of premiums. All damages and losses must be reported immediately to the police, the insurance company and the technical implementation company. The technical implementation company and the organiser accept no responsibility for looking after exhibits and stand fittings and expressly exclude all liability for any loss or damage. This exclusion of liability is in no way limited by the security services provided by the technical implementation company. The technical implementation company also offers exhibitors insurance against cancellation of a show as part of a general agreement. This covers the costs of the exhibitor for participating in the show insofar as such participation has to be cancelled, curtailed or amended due to an occurrence which is insured. Under the terms of these basic agreements, exhibitors can obtain cover, at their own expense, for risks during participation at the event. A blank form for such insurance cover is available for exhibitors along with the Service Compass and/or the OOS. The technical implementation company and the organiser shall only be liable for damages other than those arising by injuries to life, limb or health if these shall be due to wilful or grossly negligent action or culpable violation of an essential contractual duty by the technical implementation company or the organiser or by any of their agents. In case of a negligent violation of an essential contractual obligation, liability of the technical implementation company and the organiser shall be limited to contract-typical and foreseeable damage. Any liability for compensatory damages beyond that shall be excluded. No reduction of compensation or damages can be entertained which arises as a result of the absence or deficiency of rooms or items provided for use.

37 Third-party liability and insurance

The organiser has adequate insurance cover for his statutory liability. The General Insurance Conditions for Liability Insurances (AHB) shall apply. The liability insurance covers only those damages and injuries sustained by third parties. Moreover, the cover does not include damages or injuries sustained in cafes or restaurants within the exhibition grounds or at special shows or events which are not realised by the organiser. The exhibitor is responsible for providing sufficient insurance cover for his/her own liability. If the exhibitor has no insurance cover for exhibition participation via his/her company insurance, he/she may at his/her own cost obtain cover for liability insurance under the terms of the basic technical implementation company agreement (cf. paragraph 36). A blank form for such insurance cover is available for exhibitors along with the Service Compass and/or the OOS. The exhibitor is liable for damages incurred by third parties employed by or acting on behalf of the exhibitor in the same way as those of his/her own making.

38 Force majeure

METAV 2020 reloading may be rescheduled or cancelled for reasons of force majeure or unforeseeable circumstances. If METAV 2020 reloading is cancelled, stand rental shall be refunded after deduction of costs incurred prorated by the amount actually paid in by each exhibitor. All further claims are excluded. If the organiser or the technical implementation company is responsible for cancellation, no stand rental shall be due. All claims for damages against the organiser and technical implementation company are excluded.

39 Site regulations

The organiser and the technical implementation company shall be empowered to issue regulations or instructions for the entire exhibition site during the trade fair and the erection and dismantling periods. The exhibition management is entitled to issue instructions. Animals may not be brought onto the exhibition site.

40 Data protection

This data protection notice provides the required information relating to the processing of your personal data in accordance with Art. 13 of the EU General Data Protection Regulation (GDPR).

Controller

The "controller", as defined under Art. 4(7) GDPR, responsible for processing your personal data is the Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V. (VDW) at Lyonerstraße 18 in 60528 Frankfurt am Main, GERMANY. Our Data Protection Officer can be reached at the above address or by e-mail at datenschutz@vdw.de.

Data processing

The personal data you communicate to us during your application are processed exclusively for the performance of the contract regulating your participation as an exhibitor at the exhibitions organised by VDW. Your personal data must be processed for the performance of the contract and your participation in the exhibition. The legal basis for processing is Art. 6(1), Sentence 1(b) GDPR.

Forwarding of your data

The performance of the contract may render it necessary for us in individual cases to forward your data to our service providers. Wherever necessary, we complete corresponding data protection documents with our service providers as defined under Art. 28 GDPR before your personal data are forwarded to the bodies concerned.

Storage duration

On expiry of the statutory retention period following the performance of the contract, your personal data will be deleted when continued storage is no longer necessary.

Your rights

You have the following rights to the personal data affecting you:

- Right to information,
- Right to rectification or deletion,
- Right to restricted processing,
- Right to object to this processing,
- Right to data portability.

To exercise your rights, please contact our Data Protection Officer. The exercise of your rights is fundamentally free of charge. You also have the right to file a complaint to a data protection supervisory body on the grounds of how we process your personal data.

The exhibitor agrees to the storage of the data describing the exhibitor's person that are processed automatically for the exclusive purpose of performing the contract. A special notification as described under the German Federal Data Protection Act (BDSG) need therefore not be sent. Personal data are forwarded exclusively for the purpose of processing order data. Insofar as data are transferred to service partners or contract partners in the course of this contracted data processing, these data too are subject to the BDSG, other legal regulations, and the VDW guidelines specified in the contract. Solely those data are stored and/or transferred to service providers that are needed for the commercial handling and the smooth performance of the order.

41 Lien

The technical implementation company may retain the exhibitor's stand fittings and exhibits as security for outstanding liabilities; the provisions of the German Civil Code, § 562 a, Sentence 2, shall not apply. The technical implementation company shall be entitled, in the event of failure to pay within the stated period, to dispose freely of retained articles after written announcement. The company shall not be liable for damage to and/or loss of the retained goods for reasons beyond its control.

42 Oral agreements

All agreements, individual approvals and special arrangements must be confirmed in writing by the organiser or the technical implementation company. The invalidity of any of the present conditions shall not affect the validity of the remaining conditions.

43 Statute of limitations

All claims by exhibitors against the organiser or the technical implementation company shall expire within six months. The statute shall begin from the end of the month in which the trade fair closes.

44 Place of performance, venue

The place of performance and venue for all mutual obligations shall be Düsseldorf.

Although the utmost of care was exercised in translating these Conditions of Participation into English, attention is expressly drawn to the fact that only and exclusively the German "Teilnahmebedingungen" are legally binding.

The law of the Federal Republic of Germany shall apply.

German Machine Tool Builders' Association (VDW)
Frankfurt am Main / Düsseldorf, April 2020



POWER YOUR BUSINESS

VDW – Verein Deutscher

Werkzeugmaschinenfabriken e.V.

Lyonerstraße 18

60528 Frankfurt am Main

GERMANY

Tel.: +49 69 756081-0

Fax: +49 69 756081-74

metav@vdw.de

metav.de